

| | |
|--|--|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Inf.1911: Klassische Archäologie (für Informatiker) - Einführung</p> <p><i>English title: Classical Archaeology (for Computer Scientists) - Introduction</i></p> | <p>9 C 6 SWS</p> |
| <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der Klassischen Archäologie • sind mit den Fragestellungen der Klassischen Archäologie vertraut • verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische und die römische Kultur • wissen um die historische Einbettung der griechischen und der römischen Kultur • sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut | <p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden</p> |
| <p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die griechische/römische Archäologie (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der griechischen Archäologie • sind mit den Fragestellungen der griechischen Archäologie vertraut • verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische Kultur • wissen um die historische Einbettung der griechischen Kultur • sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut <p>2. Tutorium zur Einführung in die griechische / römische Archäologie (Übung)</p> <p>3. Übung zu einem ausgewählten Bereich der Klassischen Archäologie (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Fundgattungen aus dem Bereich der griechischen oder römischen Kulturen • können archäologische Objekte, Monumente und Befunde klassifizieren • haben die Fähigkeit zur Klassifikation und regionalen Einordnung des archäologischen Materials • kennen Methoden, archäologische Zeugnisse in ihrem zeitlichen und kulturräumlichen Kontext zu verorten • können spezifische regionale und stilistische Eigenarten antiker materieller Kultur erkennen und/oder selbständig herausarbeiten | <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> |
| <p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an Tutorium und Übung.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> | <p>9 C</p> |

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können. • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der klassischen Archäologie, insbesondere der griechischen Archäologie, sowie der spätantik-byzantinischen Archäologie kennen. | |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann (Prof. Dr. Martin Langner, Dr. Daniel Graepler) |
| Angebotshäufigkeit: unregelmäßig | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: |
| Maximale Studierendenzahl: 40 | |